

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden • November 2022





Ein neues Schuljahr startet

Mit 115 Schülerinnen und Schülern sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Der Start ist allen Kindern gut geglückt. Für die Kindergärtner und die Erstklässler ist der erste Schultag immer sehr aufregend. Es ändert sich sehr viel für diese kleinen Kinder. Und doch freuen sich die meisten Kinder auf den Kindergarten und die Schule. Sie möchten lernen, gefordert werden und eine schöne Schulzeit mit spannenden Erlebnissen haben. Die Behörde und das Team trifft sich jeweils am Abend des ersten Schultages zu einem Apéro im Schulhaus. So starten wir zusammen ins neue Schuljahr.

Im ersten Quartal sind schon einige Anlässe durchgeführt worden an unserer Schule. Es wurde gewandert und im Wald gearbeitet, der Elternmorgen hat stattgefunden, es wurde unter professioneller Leitung geklettert und es wurde gewählt. Ja, sie habe richtig gelesen. Die Schülerinnen und Schüler haben das Schülerparlament gewählt. Für das Schülerparlament wird aus jeder Klasse ein Schüler, eine Schülerin gewählt. Auch die Kindergärtner stellen je einen Parlamentarier. Das Schülerparlament trifft sich einmal im Monat. Unter der Leitung von unserer Schulleiterin Monika Binotto werden verschiedene Sachen besprochen und Ideen gesammelt, die dann dem Lehrerteam und manchmal sogar der Schulbehörde beantragt werden.

So lernen die Kinder, was Demokratie bedeutet und auch, dass sie von den Erwachsenen ernst genommen werden. Sie lernen aber auch, dass es Anträge gibt, die nicht umsetzbar sind oder aus anderen Gründen abgelehnt werden.

Das alles können wir unseren Kindern bieten. Sind wir dankbar dafür, dass wir in einem Land leben, in dem jeder und jede in die Schule gehen muss. Die Schule ist obligatorisch für alle. Es ist keine Frage des Einkommens, des Wohnortes oder gar der Intelligenz.

Die Herbstferien sind schon vorüber... Die einen verreisten vielleicht noch ans Meer, andere zog es in die Berge oder in eine Stadt. Ganz egal wo Sie und Ihre Familie die Herbstferien verbracht haben, ich hoffe, Sie konnten die letzten warmen Sonnenstrahlen einfangen.

Ich freue mich auf das nächste Quartal, auf das Lichterfest, auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit und auf viele schöne Momente im Schulhaus.

Mit freundlichen Grüßen

Conny Hartmann
Präsidium, VSG Neunforn
VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN

IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. November 2022

Titelblatt:
"Sonne und Nebel",
fotografiert von:
Samuel Nyfenegger

Druck:
Witzig Druck AG
Marthalen

Auflage:
550

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Vergiftungszentrale 145
Dargebotene Hand 143

Wasser
Sandro Burri
079 775 79 08

Strom
Roost + Aeberli AG
052 745 24 45

Todesfall
Erika Winterhalter
052 745 12 25
079 587 84 26

Feuerungskontrolle: Messpflicht Holzfeuerungen bis 70kW

Sie betreiben einen Holzheizkessel in Ihrem Keller? Sie haben eben erst einen Holzheizkessel in Ihrem Haus installieren lassen? Dann lesen Sie bitte weiter: Holzheizkessel bis 70 kW Feuerungswärmeleistung (FWL) sind seit Juni 2018 abnahme- wie auch alle vier Jahre routinemässig messpflichtig (Feuerungskontrolle). Diese Heizungsgrösse entspricht dem Wärmebedarf eines Einfamilienhauses oder eines kleinen Mehrfamilienhauses.

Damit die Abgaswerte Ihrer Anlage der gesetzlichen Norm entsprechen, führt der Feuerungskontrolleur/die Feuerungskontrolleurin der Gemeinde Neunforn bei einer neuen Anlage eine Abnahmemessung durch. Damit wird sichergestellt, dass die Anlage einwandfrei installiert ist und sauber läuft. Allfällige Mängel müssen nach einer Abnahmemessung durch die Installationsfirma be-

hoben und bezahlt werden.

Die Routinemessung von Holzheizkesseln wird aller vier Jahre nach Installation bei allen Anlagen vom Feuerungskontrolleur/von der Feuerungskontrolleurin durchgeführt. Die Kosten werden vom Anlagenbetreiber getragen. Die Feuerungskontrolle entspricht nicht der Reinigung der Anlage, sondern dient der Abgaskontrolle. Die Betreiberinnen und Betreiber haben die Pflicht, die Abnahme- sowie die Routinemessung alle vier Jahre von dafür qualifizierten Feuerungskontrolleurinnen oder Feuerungskontrolleuren durchzuführen zu lassen. In der Gemeinde Neunforn ist dafür Kaminfeger Schoch (info@kaminfeger-schoch.ch / 052 765 12 31) zuständig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Feuerungskontrolleur oder die Feuerungskontrolleurin.

Gemeinde Feuerschutzamt



Bild: Die Feuerwehr Weinland im Einsatz.

Feuerwehr Kohlfirst wird in die Feuerwehr Weinland integriert

Nachdem die Gemeindeversammlung Neunforn bereits am 16. Juni 2022 die Teilrevision der Statuten des Zweckverbandes Feuerwehr Weinland und damit die Integration des Zweckverbandes Feuerwehr Kohlfirst genehmigt hatte, haben nun auch sämtliche Zürcher Verbandsgemeinden der Teilrevision der Statuten zugestimmt. Damit werden die Gemeinden Benken, Dachsen, Laufen-Uhwiesen und Trüllikon per 1. Januar 2023 vollständig in den Zweckverband Feuerwehr Weinland integriert. Die seit Juli 2021 hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehrleute beider Verbände unter einem

Kommando wird so weiter fortgeführt.

An der letzten Sitzung konnte der Gemeinderat zudem das Budget 2023 des neu zusammengestellten Zweckverbandes Feuerwehr Weinland genehmigen. Der Aufwandüberschuss steigt aufgrund der zusätzlichen Gemeinden von CHF 317'100 auf CHF 491'500. Erfreulicherweise steigt der Kostenanteil der Gemeinde Neunforn mit CHF 43'102 im Vergleich zum Vorjahr (CHF 42'444) aber nur ganz leicht an.

Ressort Sicherheit und Umwelt

Sanierung Waltalingerstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2022 wurde dem Kreditbegehren für die Sanierung der Waltalingerstrasse innerorts zugestimmt. Zum Projekt gehört auch der Trottoirausbau sowie der Neubau einer Eingangspforte beim nördlichen Dorfeingang. Während der öffentlichen Planaufgabe vom 2. bis 22. September 2022 sind keine Einsprachen eingegangen. Gleichzeitig konnten die Arbeiten ausgeschrieben und Offerten eingeholt werden. An der Sitzung vom 27. September 2022 hat der Gemeinderat den Auftrag für die Sanierung der Waltalingerstrasse innerorts der H. Wellauer AG vergeben.

Mit den Bauarbeiten konnte bereits am 24. Oktober 2022 gestartet werden. Die Bauarbeiten sollten bis Weihnachten 2022 abgeschlossen sein – mit Ausnahme des Deckbelages – und erfolgen in drei Etappen:

- 1. Etappe: Strehlgasse bis Bushaltestelle Stocken November 2022 (halbseitige Sperrung)
- 2. Etappe: Bushaltestelle Stocken bis Orts- eingang Nord November/Dezember 2022 (halbseitige Sperrung)

- 3. Etappe: Hauptstrasse bis Strehlgasse: parallel zur 2. Etappe ab Mitte November 2022 (Vollsperrung)

Die Zugänge zu den Liegenschaften bleiben für Fussgänger grundsätzlich gewährleistet. Die Zufahrtsmöglichkeit für Fahrzeuge ist zeitweise eingeschränkt bzw. während dem Versetzen der Randabschlüsse nicht möglich. Wir bitten Sie, während diesen Bauphasen Ihre Fahrzeuge möglichst ausserhalb der Baustelle abzustellen. Der Baustellenpolier Cyril Hoffmann (H. Wellauer AG AG) wird die Betroffenen jeweils direkt orientieren.

Der Deckbelag wird dann voraussichtlich im Mai 2023 eingebaut werden. Der Gemeinderat ist erfreut, dass die Sanierung noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann und dankt allen Betroffenen für die Rücksichtnahme und das Verständnis während der Bauphase. Der Unternehmer ist bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Ressort Land- und Forstwirtschaft, Strassen



Tempo-30 Zonen stehen vor der Umsetzung

An der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2022 wurde das Kreditbegehren für die Umsetzung der Tempo-30-Zonen genehmigt. In der Zwischenzeit konnte das Einwendungsverfahren, das aufgrund eines Verfahrensfehlers des Kantonalen Tiefbauamtes nochmals durchgeführt werden musste, abgeschlossen werden. Während der Rechtsmittelfrist sind keine Beschwerden gegen den Entscheid des Departementes für Bau und Umwelt zu den Tempo-30 Zonen eingegangen. Damit können

die Tempo-30 Zonen nun umgesetzt werden.

Es wurden bereits Offerten für die Markierungsarbeiten und Signalisationen eingeholt und die Auftragsvergabe im Gemeinderat ist erfolgt. Die terminliche Umsetzung wird nun mit den entsprechenden Unternehmen koordiniert. Sobald die Signalisation steht, gilt ab sofort Tempo 30.

Ressort Land- und Forstwirtschaft, Strassen

Gemeindestammtisch vom 12. November 2022

Der Gemeindepräsident Benjamin Gentsch und Gemeinderätin Sandra Pfister (Sicherheit und Umwelt) empfingen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Gemeindegemeinschaftssaal, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2022

12. November Sandra Pfister (Sicherheit und Umwelt)

10. Dezember Herbert Büttiker (Werke)

Publikation Baubewilligungen Oktober 2022

Gentsch B.
Geissengalgen 4a/4b/4c, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1053 – Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpen (innen)

Gentsch-Hunziker J.
Funkenrebenstrasse 5, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1124 – Einbau Rolltor in Garagenunterstand

Zuzüge

Bosshard Sascha, Oberneunforn

Grob Neudeck Jonathan, Oberneunforn

Wuffli Jessica, Oberneunforn

Herzlich willkommen!

Geburt

01.09.2022

Koch Paul, Sohn des Koch Florian und der Koch Marina, Oberneunforn

Ausblick



Bild: Corinne Lang

Roland Häfliger als Pfarrer gewählt

Am 25. September stimmten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS über zwei Vorlagen ab:

Herr Roland Häfliger wurde mit 1'195 Stimmen zum neuen Pfarrer der Pfarrei St. Anna gewählt.

Anzahl Stimmberechtigte: 9'417
Stimmbeteiligung: 15.5 %
Eingegangene Stimmzettel: 1'455
Massgebende Stimmzettel: 1'320
Ungültige Stimmzettel: 135
Leere Stimmzettel: 58
Vereinzelte Stimmen: 67

Roland Häfliger.
Foto: Pfarrei St. Anna



Der Sanierung des Pfarrhauses Warth wurde mit 1'204 Stimmen zugestimmt.

Anzahl Stimmberechtigte: 9'417

Stimmbeteiligung: 15.2 %

Eingegangene Stimmzettel: 1'431

Anzahl JA-Stimmen: 1'204

Anzahl NEIN-Stimmen: 184

Ungültige Stimmzettel: 3

Leere Stimmzettel: 40

Wir danken allen Stimmberechtigten, die an der Abstimmung teilgenommen haben und gratulieren Herrn Roland Häfliger herzlich zur Wahl. Wir freuen uns, ihn bald bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Der Einsetzungsgottesdienst findet statt am:
Sonntag, 14. Mai 2023, 10.30 Uhr, Stadtkirche St. Nikolaus

Freiwilligenfest

«zusammenkommen – zusammensein – danken – wertschätzen – austauschen»

Unter diesen Stichworten wurden die zahlreichen Freiwilligen der Pfarrei und Kirchgemeinde zum Freiwilligenfest am 10. September eingeladen.

Über 150 Engagierte folgten der Einladung. «Die Programmpunkte sind strikt geregelt und sollen mit einer gewissen Flexibilität angegangen werden.» – so leitete Lukas Schönenberger im Namen des OK nach dem Openair-Gottesdienst zum Apéro und Foodfestival über. Und da die Freiwilligen es sich durchaus gewohnt sind, agil und situativ einem Fahrplan zu folgen, funktionierte das Zusammenkommen, Zusammensein, Danken, Wertschätzen und Austauschen einwandfrei. So konnten Freiwillige, Mitarbeitende und Behördenvertreter ein grandioses, ja gar ausgelassenes Fest geniessen. Unverzichtbar solche Momente. So unverzichtbar wie unsere Freiwilligen selbst. Danke – allen Beteiligten – für die wertvollen Stunden! Übrigens: Grüne «Knirpse» könnten darauf hindeuten, dass ein freiwillig engagiertes Pfarreimitglied unterwegs ist!

Packen Sie die Gelegenheit und erkundigen Sie sich hinsichtlich der **Freiwilligenarbeit in unserer Pfarrei**.



Openair-Gottesdienst, Apéro und Foodfestival: Das Freiwilligenfest 2022 bescherte wertvolle gemeinsame Stunden / Foto: Simone Ullmann

Agenda

Montag, 21. November, 19.30 Uhr
Budgetversammlung, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Freitag, 25. November, 19.00 Uhr
Adventseinstimmung Frauengemeinschaft St. Anna, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Samstag, 26. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit «Lichter aussenden», Kirche St. Martin, Warth-Weiningen

Start in ein neues Quartal

Am Montag, 15. August starteten wir in das neue Schuljahr. Am ersten Schultag am Abend findet jeweils ein Apéro mit allen an der Schule Beteiligten statt und das sind eine ganze Menge Leute: Neben der Behörde und den Lehrpersonen gehören da zum Beispiel auch die Rechnungsprüfungskommission, die Mal- und Klangtherapeutin, der IT-Mitarbeiter, die Blockflötenlehrerinnen etc. dazu. Der Einstieg ins Schuljahr ist gut geglückt, die

neuen Klassen haben sich schnell gefunden. Das Jahresmotto lautet in diesem Schuljahr: «Wir helfen einander». Hilfe ist immer wieder nötig. So haben beispielsweise ganz viele Eltern mitgeholfen, die Kletterwand vor den Herbstferien in der Turnhalle auf- und am Ende auch wieder abzubauen. Auch beim Klettern der Kindergartenkinder haben Eltern mitgeholfen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Herbstwanderung

Am Freitag, 9. September durften die Kinder einmal mehr mit dem Thurforst in den Wald. Wir erlebten ein spannendes Programm, durften Eicheln verlesen, Sturmholz von einer Strasse entfernen, erfuhren mehr darüber, was mit dem Wald bei grosser Trockenheit und bei einem Waldbrand passiert und wie Bäume und der Wald aufgebaut sind. Wir freuen uns sehr, dass sich der Thurforst jedes Jahr ein neues Programm für uns ausdenkt und uns in unterschiedliche Waldgebiete führt.

Am Nachmittag führten wir dann wieder einen Spielnachmittag durch, bei dem Kinder die Spielleitung übernahmen. Müde und zufrieden kehrten wir wieder heim – die Kleineren mit dem Schulbus, die Grösseren zu Fuss und mit dem Velo.



Auf dem Weg zum nächsten Posten.



Holz wegräumen.



Waldbild.



Einstehen für die Spiele am Nachmittag.

Elternmorgen

Gleich am Tag darauf, am 10. September, fand der Elternmorgen statt. Die Eltern konnten zwei Lektionen besuchen und nahmen danach an einem Vortrag zum Thema «Was Kinder stärker macht – gelassen durch die Schulzeit» teil. Der Elternmorgen war sehr

gut besucht, was uns sehr freut.

Wir geniessen es, mit den Eltern im direkten Kontakt zu sein und die Schule öffnen zu können. Und genossen haben wir auch den feinen Znüni, den es auch in diesem Jahr wieder gab.

Wahl Schülerparlament und Bücherclub

Bis zu den Herbstferien wurden in allen Klassen, auch im Kindergarten, die Abgeordneten für das Schülerparlament gewählt. Gleichzeitig konnten sich die Kinder für die Teilnahme am Bücherclub melden. Dort findet keine Wahl statt – alle die möchten, können dem Bücherclub beitreten, die Lesenacht mitgestalten, neue Bücher auswählen und einfassen, Bücher ausleihen, die Bibliothek dekorieren etc. Wir sind überwältigt: 41 Kinder haben sich für den Bücherclub angemeldet!

Auch auf das neue Schülerparlament freuen wir uns sehr. Nach den Herbstferien beginnt die Arbeit. Gewählt sind: Silas Dietiker, Janis Egli, Yannik Endriss, Davin Schlatter, Anouk Spescha, Ramona Vogel, Kian Wächli und Elin Frehner. Bei einem gemeinsamen Wahlapéro haben wir kurz vor den Herbstferien am 6. Oktober die neu gewählten Abgeordneten gefeiert.



Die Schulleiterin gratuliert den neuen Abgeordneten.



Der feine Wahlapéro...

Kletterwoche

In der letzten Woche vor den Herbstferien durften die Kinder in der Turnhalle den Klettersport entdecken. Der SAC verwandelte die Sporthalle mit Hilfe einiger Eltern für eine Woche in eine Kletterhalle. Ein J+S-Leiter Sportklettern betreute den Kletterbetrieb während der ganzen Woche. Die Kinder lern-

ten nicht nur zu klettern, sondern auch zu sichern und dem Sichernden Vertrauen zu schenken. Alle Kinder erlebten Erfolgserlebnisse und die ganz Mutigen konnten sich am Seil bis zur Decke hinaufschwingen lassen.



Bis unters Turnhallendach schwingen...



Die ersten Versuche



...geschafft!

Neues Hauswartpaar



Sandro Angermann und Jacqueline Egli mit Hund Badu.

Wir können es uns zwar noch überhaupt nicht vorstellen, aber Gredigs werden Ende Dezember pensioniert. Ab anfangs Dezember beginnt das neue Hauswartpaar mit der Arbeit und hat so noch etwas Zeit, sich einzuarbeiten. Mit Sandro Angermann und Jacqueline Egli haben wir ein erfahrenes Team gefunden. Die beiden arbeiten seit fast 10 Jahren an den Schulen Hombrechtikon. Sie freuen sich nun auf die Arbeit in einem kleinen Schulhaus, wo sich alle kennen und das Hauswartpaar eng mit dem Schulhausteam zusammenarbeitet. Wir freuen uns sehr auf die beiden.

Texte der Volksschulgemeinde: Monika Binotto
Bilder: Serge Ammann
Bild Fam. Egli: zvg

Im November

Ich wünsche dir den Mut,
mit dem Abschied zu leben.

In die Zeit gespannt
zwischen Gestern und Morgen
entdeckst du,
wie kostbar die Jahre sind.
Jeder Tag, jede Stunde:
unwiederholbar, einmalig.

Dir und mir geschenkt
von dem,
der über uns hinausreicht.

Ihm gehört schon heute
die Ewigkeit.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Abschiedlich leben

Abschiedlich leben: Als ich diesen Gedanken vor Kurzem irgendwo las, fand ich ihn wunderbar – und doch so schwierig. Vertrautes loslassen? Sich eingestehen, dass nichts für die Ewigkeit ist? Nicht das Haus, nicht die eigenen Kräfte, die doch vor kurzem noch gereicht haben, nicht das Bild, das man jahrelang von sich selber hatte?

Aber sind Veränderungen und Abschiede nicht gerade auch Chancen, Neues zu lernen und leichter zu werden? – Letztlich sind Abschiede Wegbegleiter zu dem hin, der all unsere Abschiede in seinen Händen trägt.

Herzlich, Ihr Pfarrer Beat Müller

Gottesdienste

Sonntag, 6. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
in Niederneunforn
Pfr. Beat Müller
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 13. November, 09.30 Uhr (s.Seite 14)
Gottesdienst zum Laiensonntag
in Oberneunforn
Vorbereitung und Durchführung durch ein
Team von Gemeindemitgliedern
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 20. November, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
in Oberneunforn
Gedenken an die Verstorbenen des vergan-
genen Kirchenjahres
Pfr. Beat Müller
Marianne Knecht (Querflöte)
Christof Rimle (Orgel)

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr (s.Seite 14)
Adventskonzert
in Oberneunforn
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der
Musikschule Andelfingen und Umgebung
Mit einer adventlichen Geschichte
Pfr. Beat Müller
anschliessend Punsch

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 4. Dezember, 09.30 Uhr
Gottesdienst
in Niederneunforn
Laienpredigerin Barbara Abegglen
anschliessend Kirchenkaffee

KONTAKTE

Präsidium: Esther Gredig
Tel. 079 465 92 19
megre@bluewin.ch

Veranstaltungen

Strick- und Häkelnachmittag

jeden Montagnachmittag, 14.00 Uhr (ab 7.11.)
Kirchgemeindehaus

Sammeltag Weihnachtspäckli

Samstag, 12. November, 8.00 bis 12.00 Uhr
beim VOLG Oberneunforn

Kranzen für den Adventsmarkt

Mittwoch, 23. November, 13.30 bis 17.00 Uhr
Garage Rosmarie Koradi, Niederneunforn

Konfirmanden

Mittwoch, 23. November, 17.30 Uhr
Konf-Abend im Kirchgemeindehaus

Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 24. November, 12.00 Uhr
im Schloss, Anmeldungen gerne bis Dienstag
22. November an Esther Gredig 079 465 92 19

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 30. November, 20.00 Uhr
Kirche Oberneunforn

Freudiges aus der Kirchgemeinde

Am 2. Oktober durften wir **Joel Sager** aus
Buch taufen. Wir wünschen der Tauffamilie
Gottes Segen!

Am 1. Oktober gaben sich **Natalie und Se-
verin Kühne-Menzer** aus Oberneunforn das
Ja-Wort. Am 8. Oktober gaben sich **Martina
Zraggen und Diego Wiesmann** aus Ober-
neunforn das Ja-Wort. Herzliche Gratulation
den Brautpaaren!

Pfarramt: Pfarrer Beat Müller
Tel. 052 745 12 13
pfarramt-neunforn@bluewin.ch

www.evangelisch-neunforn.ch

Eidgenössischer Dank- Buss- und Bettag am 18. September



Männerchor Oberneunforn
Foto: Stefanie Egli

Abendgottesdienst am 25. September



Die Konfirmanden von links nach rechts:
Leon Brönnimann, Leon Lanz,
Sarah Ehrensperger, Florian Umlauf

Das bekannte Trio "Speedfingers" begleitete
die Feier mit berührend-schöner Musik. Erst
nach zwei fulminanten Zugaben machten wir
uns fröhlich auf den Heimweg.
Herzlichen Dank allen Beteiligten an diesem
wundervollen Gottesdienst!



Trio Speedfingers

Im Abendgottesdienst am 25. September zum
Thema "Wahrheit oder Fake News" stellte sich
die neue Konfirmandengruppe 2022/2023 der
Gemeinde vor. Ihr Konfirmationsfest findet
am 7. Mai 2023 statt. Wir laden Sie schon jetzt
herzlich dazu ein!

Text und Fotos: Beat Müller und Stefanie Egli

Gottesdienst zum Laiensonntag am 13. November



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Laiensonntag zum Thema **"Begegnung wegen - Brücken schlagen"** am 13. November, um 9.30 Uhr in der Kirche Oberneunforn mit anschliessendem Kirchenkaffee.

Team Laiensonntag: Beatrice Haefelin, Martina Hofer und Monika Küng

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Fotos: Monika Küng, Team Laiensonntag

Adventskonzert
Sonntag, 27. November um 17.00 Uhr
in der Kirche Oberneunforn

Es musizieren
Schülerinnen und Schüler
der Musikschule Andelfingen und Umgebung

Adventsgeschichte gelesen von Pfr. Beat Müller
anschliessend heisser Punsch vor der Kirche

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Eintritt frei - Kollekte

Neues Mesmer-Ehepaar ab 1. November

Es freut uns sehr, Ihnen das neue Mesmer-Ehepaar für die Kirche Oberneunforn vorstellen zu dürfen:



Erika und Luzi Gredig aus Oberneunforn übernehmen das anspruchsvolle Amt ab 1. November. Wir wünschen den beiden einen guten Start und viel Freude und Erfüllung mit ihrer neuen Tätigkeit.

Kirchenvorsteherschaft

Sammeltag Weihnachtspäckli am 12. November

Auch dieses Jahr möchten wir uns an der „Aktion Weihnachtspäckli“ beteiligen. Die Päckli kommen notleidenden oder kranken Kindern und Erwachsenen in Ost- und Südost-europa zugute.



Sammeltag:
Samstag, 12. November
8.00 bis 12.00 Uhr
beim VOLG
Oberneunforn

Adventskränze und Gestecke für den Advents- markt in Oberneunforn

Mittwoch 23. November
13.30 Uhr – 17.00 Uhr
(Garage Rosmarie Koradi,
Altikerstrasse, Niederneunforn)

nur Ihre Kreativität und Freude an diesen Nachmittag mitzubringen. Auch für eine Stärkungspause wird gesorgt sein.

Wir kranzen und stecken gemeinsam für den Adventsmarkt vom 25. Nov. in Oberneunforn. Erlös für die Winterhilfe Thurgau. Material ist alles vorhanden, Sie brauchen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 20. November
Kirchenvorsteherschaft Neunforn

Anmeldungen und Fragen an:
Rosmarie Koradi, Telefon: 079 395 76 09

Kerzenziehen für Erwachsene 7. und 8. Dezember



Im Rahmen der Kerzenziehwoche der Schule Neunforn, möchten wir an diesen zwei Tagen den Werkraum für die Erwachsenen öffnen. Kreative, oder solche, die es werden möchten, können mit einem Docht um die heissen Wachstöpfe in die Runden gehen und ihre farbenfrohen Unikate ziehen.

Mittwoch 7. Dezember 14 - 17 Uhr
Donnerstag 8. Dezember 17 - 20 Uhr
Schulhaus Rietacker

Wir freuen uns auf viele Interessierte
Kirchenvorsteherschaft Neunforn

Nebenbei lädt auch das «Adventskafi» zum Verweilen ein.

Kosten: Die Kerzen werden nach Gewicht verrechnet.
Fragen: Esther Gredig, Telefon: 079 465 92 19

«Titel Nr. 1 von vielen, die noch folgen werden» Interview mit Selina Witzig, unser Radsport Talent aus Oberneunforn

Die 13-jährige Selina Witzig aus Oberneunforn ist eine passionierte Radsportlerin. Sie ist lizenziert beim Velo Club Diessenhofen und gilt als grosses Talent im Schweizer Radsport. Am 20. September 2022 bekam Selina die Ehre, an der Bahnradsporth Schweizermeisterschaft im Team-Sprint teilzunehmen. Sie bildete zusammen mit Noah Obrist (18-jährig, VC Cham Hagendorn) und Cyrill Steinacher (23-jährig, RV Sulz) das Team BE Electric. Sie gewannen auf der offenen Rennbahn in Zürich Oerlikon zuerst die Qualifikation und fuhren im Finale ebenfalls die Bestzeit.

Beflügelt vom Schweizermeistertitel auf der Bahn reiste Selina am 2. Oktober 2022 nach Cama im Kanton Graubünden an die Schweizer Schülermeisterschaft. Nach dem letztjährigen Schülerschweizermeistertitel in der Kategorie U13 hatte sie gute Chancen und durfte im Leadertrikot starten. Und auch hier beim Strassenrennen überzeugt Selina, lässt die Konkurrenz hinter sich, holt sich die nächste Goldmedaille und somit den Schweizermeistertitel in der Kategorie U15.

Insgesamt hat Selina diese Saison 19 Siege, 6x einen 2. Platz und 2x einen 3. Platz eingefahren. Das bedeutet ein straffes Rennprogramm. Teilweise ist sie sogar an zwei verschiedenen Rennen an einem Wochenende. Um den Spagat zwischen Sport und Schule zu schaffen,



Das Team-Sprint Siegerteam v.l. Selina Witzig, Noah Obrist und Cyrill Steinacher.

nutzt Selina Witzig jeweils den Weg zu den Rennen oder ins Training, um zu lernen.

Auch das Thema Berufswahl fährt aktuell mit. Sie will ganz klar Polygrafin werden. Sie ist sehr kreativ und arbeitet gerne am Computer, in diesem Beruf kann man diese Eigenschaften optimal verbinden. Damit sie weiterhin an ihrer Sportkarriere feilen kann, zieht sie eine Sportlerlehre in Betracht.

Interview mit Selina Witzig

Wie bist du auf den Velosport aufmerksam geworden?

Kollegen, welche bereits Bikerennen fuhren, haben mich und meine Schwester motiviert, auch einmal an einem Rennen mitzufahren. Wir hatten sehr viel Freude am Rennen und am Radsport. Unser Opa brachte uns ein Rennvelo vorbei, welches wir ausprobieren konnten und wir hatten viel Spass daran. Eines Tages durften wir den Bahnrennsport ausprobieren und besuchten einen Bahnkurs. Von da an habe ich mit den Mountainbikerennen aufgehört und zum Strassen- und Bahnradsporth gewechselt.

Wie oft trainierst du?

Das kommt auf die Hausaufgaben und Prüfungen an. Manchmal bleibt viel Zeit fürs Training, manchmal weniger.

Wie sieht ein Training aus? Macht man vor allem Konditionstraining?

Ich mache viele Fahrten von Zuhause aus, übe an steilen Stellen und hole mir Tipps von meinem Opa. Im Sommer kann ich jeweils am Donnerstag auf die Rennbahn in Zürich und im Winter trainiere ich mittwochs für die Bahnrennen in Grenchen. In Zürich bieten sie auch ab und zu Bahnkurse für Jugendliche an, an welchen ich auch oft teilnehme. Wenn ich von zuhause aus trainiere, begleitet mich meistens mein Opa und meine Schwester auch wenn sie mit den Rennen aufgehört hat.

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Ich fahre am liebsten die Bahnrennen. Sie sind sehr spannend da nicht immer die gleichen Personen gewinnen. Es gewinnen nämlich nicht immer die Stärksten, sondern auch mal die Schlausten. Man muss seine Kräfte einteilen können, um im richtigen Moment anzugreifen. Auch fürs Publikum sind diese Rennen sehr interessant.

Wie läuft eine Qualifikation für die Schweizermeisterschaften ab?

Für die Schweizermeisterschaft benötigt man einen Bahnkurs. Da ich diesen besucht habe, durfte ich mich anmelden. Danach folgte die Einteilung in die Teams durch die Trainer des Trainingsstützpunkt Zürich. Diese achten darauf, dass alle Teams möglich gleich stark sind.



Selina Witzig in Action.

Kannst du deine Teamkameraden schon?

Mit Noah Obrist bin ich vor vielen Jahren zusammen in meinem ersten Bahnkurs Madison (Zweier-Team) gefahren und kannte ihn daher schon. Cyrill Steinacher kannte ich, weil er ein sehr guter Fahrer ist, aber persönlich kannte ich ihn nicht.

Was machst du mit deiner Medaille?

Sie erhält einen speziellen Ehrenplatz in meinem neuen Zimmer.

Öffnet dir dieser Schweizermeistertitel die Türen zu internationalen Wettkämpfen?

Es ist ein guter Anfang, aber dadurch qualifiziere ich mich nicht gleich für internationale Rennen, da ich halt noch sehr jung bin. Es ist aber sicher ein guter Anfang. Ab U17 gibt es die Möglichkeit ins Nationalkader aufgenommen zu werden, hier ist der Meistertitel sicher auch ein Vorteil.



Podest der SM 2022 im Team-Sprint.

Hast du Vorbilder?

Franco Marvulli und Tristan (Titi) Marguet. Titi ist nun Trainer in der Swiss Cycling Frauen-nati. Beide haben eine beeindruckende Radsportkarriere hinter sich.

Auf Instagram gehörte Franco Marvulli zu einem der ersten, welche dir gratuliert hatten. Was bedeutet dir diese Gratulation?

Sehr viel! Er schrieb, dass dies ein Titel ist von vielen, welche noch folgen werden! Wenn das ein Franco Marvulli sagt...! Dass er dies öffentlich kundtut und an mich glaubt bedeutet mir sehr viel.

Was sind deine Ziele?

Mein grosses Ziel ist es, ins Nationalkader zu kommen. Noch wichtiger ist mir jedoch, dass ich den Spass nicht verliere.

Wie viele Velos besitzt du?

Insgesamt sind es acht Velos (inkl. Ersatzvelos). Zwei sind Rennvelos für die Strasse, eines ist sogar von einem Sponsor. Für die Strassenrennen muss man flexibel sein und benötigt je nach Wetter ein anderes Velo damit das Material nicht beschädigt wird. Für die Bahnrennen habe ich zwei Velos. Eines davon habe ich von Titi Marguet erhalten. Auch besitze ich noch ein Quervelo, welches für die Strasse und das Gelände geeignet ist. Ebenso ein Bike und ein Schulvelo.

Das Redaktionsteam wünscht Selina für ihre weitere Karriere viel Erfolg und hofft, dass sie ihre spürbare Begeisterung für den Radsport nie verliert.

«Vereinsschmiede» – aktuelle Impulsworkshops für Vereine

Das «Einmaleins» des zukunftsorientierten, modernen Vereinsmanagements kompakt verpackt: das ist die «Vereinsschmiede» des Kantons Thurgau. Die Impuls-Workshops werden seit 2019 in Zusammenarbeit mit dem Departement für Erziehung und Kultur, dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden sowie benevol Thurgau angeboten. Die Themen werden jährlich den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst – zum zweiten Mal in diesem Jahr finden diese wie folgt statt:

- Vorstandssitzung (-protokoll) heute 24.11.2022
- Vereinsleben heute 16.11.2022
- Vereinskommunikation heute 08.11.2022
- Vereinsversammlung heute 31.10.2022

Eine Vereinsführung steht heute vor vielfältigen Herausforderungen. Bei den «Vereinsschmiede»-Workshops erhalten Vorstandspersonen Inputs für eine zukunftsgerichtete Vereinsarbeit. Dank der grossen Erfahrung der Referentinnen und Referenten und der aktiven Einbindung der Teilnehmenden haben die Workshops einen starken Praxisbezug. Die Workshops finden hybrid statt, das heisst sowohl vor Ort am GBW in Weinfelden als auch online. Die Teilnahme kostet 60 Franken pro Workshop und Person. Es hat noch freie Plätze... jetzt anmelden!



Die Workshops richten sich an Vereinsmitglieder, die ihren Verein weiterbringen wollen.
Foto: Kanton Thurgau

Ansprechperson:

benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsführerin
Tel. 071 622 30 30,
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

oder
Kanton Thurgau
Sportamt Thurgau
Hanu Fehr
058 345 6005, hanu.fehr@tg.ch

https://sportamt.tg.ch/breitensport/vereinsschmiede.html/10315#js-accordion_control--00

benevol

Text: Conny David, benevol Thurgau

In eigener Sache

Ob persönlich, per Mail oder als Postkarte – das Redaktionsteam des Föhrenblicks erreichen viele positive Rückmeldungen und Lob für unsere Arbeit. Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen und bei euch, der Bevölkerung von Neunforn aber nicht nur dafür bedanken, sondern auch dafür, dass ihr den Föhrenblick in diesem Format überhaupt möglich macht. Das ist nämlich nur machbar, weil ihr uns laufend aktiv mit

spannenden Berichten, wichtigen Informationen und wunderschönen Bildern versorgt. Herzlichen Dank dafür! Die Arbeit am Föhrenblick macht uns viel Spass und Freude und eure Mitarbeit und die lieben Rückmeldungen spornen uns jeden Monat dazu an, unser Bestes zu geben. Jenny, Steffi & Corinne

Text: Jenny Buser

Ein (Geburtstags)-Fest als Dank

Ein weiteres Mal – und bestimmt nicht zum letzten Mal – schaute der Turnverein Wilen-Neunforn am Freitagabend, 7. Oktober, auf sein Turnfest Anfang Juli zurück, das mit rund 2000 Turnenden, zahlreichen Besuchenden und jeder Menge freiwilligen Helfenden erfolgreich über die grünen Wiesen von Neunforn gegangen war.

Am Helferfest, das den Angehörigen des Turnvereins sowie ausgewählten Helferinnen und Helfern gewidmet war, redete man bei einem Foodfestival in Wilen noch einmal über die grossartigen Wettkampfanlagen, die vielen Liter Bier, die gezapft wurden, oder die paar Velos, die den Nachhauseweg vom Schulhaus Rietacker bis jetzt nicht gefunden haben. Egal, ob Raclette, Fischchnusperli, Suppe oder Braten – die Menü-Auswahl liess Herz und Magen höherschlagen. Angestossen wurde natürlich mit dem Jubiläumswein, für den der Turnverein selbst in den Reben gestanden hatte.



Foodfestival in Wilen.

Gefeiert wurde an diesem Abend nicht nur ein gelungenes Turnfest und die unzähligen Helferstunden, sondern um Mitternacht auch der eigentliche Grund für das Turnfest: der 100. Geburtstag des Turnvereins Wilen-Neunforn.

Ein Jahr älter, aber nicht weniger aktiv, ist man bereits wieder fleissig für die Abendunterhaltung vom 18. und 19. November am proben, die unter dem Motto «Band on Tour» stattfinden wird. Zu viel wird noch nicht verraten. Fest steht: Sie können sich auf einen Abend voller Turndarbietungen, Tänze und Live(!)-Musik freuen.

Reservieren Sie jetzt Ihren Sitzplatz auf www.tvwilen-neunforn.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der 100. Geburtstag wurde gefeiert.

Text und Bilder: Turnverein Wilen-Neunforn
Ramona Kobe

Turnfahrt 2022 vom Turnverein Wilen-Neunforn

Am Samstagmorgen, den 24. September 2022 um 8.00 Uhr besammelten sich die Turnerinnen und Turner voller Vorfreude bei der Bushaltestelle beim Gemeindehaus. Endlich war es wieder Zeit für die alljährliche Turnfahrt, welche trotz Corona-Pandemie tatsächlich jedes Jahr durchgeführt werden konnte. Mit Bus und Zug ging es dieses Jahr in die Lenzerheide. Da das Wetter nicht auf Seiten der Turnerinnen und Turner war, musste das Programm kurzfristig etwas umgestaltet werden. Deshalb begab man sich bereits am Samstag zur Rodelbahn. Obwohl es nieselte, liess sich niemand den Rodelspass nehmen. Vor der letzten und dritten Abfahrt ging man gemeinsam ins Gipfelrestaurant für eine Verschnaufpause. Da es im Restaurant so gemütlich war und das Wetter draussen nicht sehr prickelnd, ging die Pause doch länger als geplant. Als die Mitglieder vom Turnverein das Restaurant verliessen, war die Rodelbahn wegen des schlechten Wetters bereits geschlossen und so musste die letzte Abfahrt mit dem Sessellift angetreten werden. Dann ging es weiter zu der «Chilihütte», in welcher die Turnerinnen und Turner übernachteten.

Von der Postautohaltestelle bis zur Hütte musste ein steiler Aufstieg in Angriff genommen werden, welcher alle etwas ins Schwitzen brachte. In der Hütte angekommen, genoss man den lustigen und feuchtföhlichen Abend. Am nächsten Tag kam wider Erwarten die Sonne zum Vorschein. Da das Wetter bedeutend besser war als angekündigt, entschieden die Organisatoren den Abstieg zum Restaurant zu Fuss anzutreten. Darüber waren nicht alle gleich glücklich, doch pünktlich zum Mittagessen kamen alle unten im Restaurant an. Nach einem gemütlichen Mittagessen musste auch bereits der Heimweg angetreten werden. Nach der Ankunft in Oberneunforn liess man den Abend mit dem Fondue, welches am Turn-, Spiel- und Stafettentag auf der Sportanlage Deutweg drei Wochen zuvor gewonnen wurde, ausklingen. So ging ein lustiges und erlebnisreiches Wochenende zu Ende. Ein grosser Dank gilt den Organisatoren der Turnfahrt Sven Hartmann und Remo Hartmann.

Text: Samara Müller, Turnverein Wilen-Neunforn

Reanimation –Weisst du, wie es geht?

Die im BLS-AED Kurs erlernten, lebensrettenden Sofortmassnahmen ermöglichen es, Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und der Kurs ist für alle Personen geeignet.

Kursinhalte

- Alarmierung
- Eigenschutz
- Lebensrettende Sofortmassnahmen
- Herzdruckmassage (BLS-AED)
- Einsatz AED – Gerät
- Trainieren in nachgestellten Szenen



Text und Fotos: Yvonne Brönnimann,
Samariterverein Stammheim und Umgebung

Datum: Montag, 7. November 19 - 22 Uhr
Kursort: Mühlibachstr. 18, 8476 Waltalingen
Kosten: 105.00 Fr.

Wümme in Nüfere! Mis erschte Mol.

"Könntest du im Urlaub auf unsere Katzen aufpassen?" - "Natürlich, magst du uns Ende Monat beim Trauben lesen helfen?" - "Klar." So einfach ging das, und schon hatte ich mich für meinen ersten Einsatz als Erntehelferin bei Barbara und Röbi angemeldet. Dass ich mir nicht so sicher bin, ob ich wirklich zur Helferin taue, auch wegen meinen beiden Kindern, die ich mitnehmen muss, merkte ich noch an. "Kein Problem", sagte Barbara. Cool. Und so standen wir dann alle frühmorgens bereit, dick eingepackt und gespannt auf den kommenden halben Tag. Ich war und bin noch immer fasziniert, wie gut sie die Aktion organisiert haben: Alle Arbeitsmaterialien standen bereit, die Crew war motiviert und nach einer kurzen Einführung konnten wir auch schon loslegen. Ich hatte jederzeit jemanden, an den ich mich bei Fragen wenden konnte, die befüllten Kisten wurden umgehend geleert und sofort durch neue ersetzt.



Mein Sohn steht oft morgens am Fenster und ruft nach Röbi, in der Hoffnung, ihn irgendwo mit seinem Traktor zu sehen - während dem Wümme durfte er nun endlich einmal "Röbi in Action" erleben! Und: Das Thurtal im Licht der Sonne erstrahlen zu sehen, während sich der Nebel lichtet, ist wirklich ein Erlebnis für sich. Ein Erlebnis der etwas anderen Art war die Begegnung mit einer bleichen Spinne



mit kugelförmigen Körper in der Grösse einer Traube... Das ist aber auch schon das einzige, was mir am "wümme" nicht so gefallen hat. Die Stimmung war grossartig, die Kinder wurden bespasst und alle halfen tatkräftig mit. Auch kulinarisch wurden wir verwöhnt: Ein feiner Znüni wartete in der Pause auf uns, und am Mittag bekochte uns Barbara mit einem leckeren, währschaften Zmittag. Ich bin froh und dankbar, dass ich dabei sein durfte mit meinen Kindern und erleben konnte, wie die ganze Familie, Freunde und Nachbarn an einem Strang ziehen. Denn diese Werte, das "Zämehebe" auf dem Land, das ist einer der Gründe, warum wir uns entschieden haben, unsere Kinder hier auf dem Land gross werden zu lassen.



Das, und natürlich die einmalige Möglichkeit, in diesem malerischen Dorf wohnen zu dürfen. Ob ich nächstes Jahr wieder dabei sein werde, fragt ihr euch? Wenn ich darf, auf jeden Fall - und nicht nur, weil die Kids nach dem halben Tag in den Reben nicht nur richtig glücklich, sondern auch richtig schön müde waren!

Text: Jenny Buser
Fotos: Jenny Buser, Familie Bertschi

«Eldi – Eltern im Dialog»

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen. Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren. Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert. Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Das Wichtigste in Kürze:

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschliessenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Dauer 2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.

Teilnahme Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild).

Kosten Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung Eine Anmeldung ist obligatorisch. Max. 15 Personen pro Veranstaltung.



Die nächsten Veranstaltungen

Datum	10.11.2022, 19 Uhr
Thema	Smartphone-Nutzung
Alter der Kinder	10 – 16 Jahre
Datum	08.12.2022, 19 Uhr
Thema	Trotzphase
Alter der Kinder	1.5 – 3 Jahre
Datum	12.01.2023, 19 Uhr
Thema	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1
Alter der Kinder	2 – 5 Jahre
Datum	09.02.2023, 19 Uhr
Thema	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2
Alter der Kinder	6 – 12 Jahre
Datum	09.03.2023, 19 Uhr
Thema	Pubertät
Alter der Kinder	12 – 17 Jahre

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.eldi-tg.ch

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
Email info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Text, Logo und Bilder: Samuel Engeli, Perspektive Thurgau

Pilze sammeln – was gilt?

Sie wollen einen schönen Herbsttag mit Pilzsammeln verbringen? Bevor Sie einen Pilz geniessen, sollte dieser bei der Kontrollstelle Frauenfeld (Christine Kerzenmacher, Tel. 079 782 45 44) gezeigt werden.

Im Kanton Thurgau dürfen ausserhalb von Naturschutzgebieten überall im Wald Pilze gesammelt werden. Es bestehen keine Schontage, aber es gilt Folgendes zu beachten:

Auszug aus der Verordnung des Regierungsrats des Kantons Thurgau zum Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (RRV NHG; RB 450.11)

Schutz von Pilzen

Gemäss Art. 38 RRV NHG ist das Sammeln, Ausgraben oder Beschädigen von in der Roten Liste der gefährdeten Grosspilze der Schweiz, Ausgabe 2007, des Bundesamts für Umwelt aufgeführten Pilzen untersagt. Von diesem Schutz ausgenommen sind die in Kulturen gezüchteten Pilze. Die rote Liste der gefährdeten Grosspilze der Schweiz finden Sie unter www.raumentwicklung.tg.ch unter der Rubrik Natur.

Sammelbeschränkung

Nach § 39 RRV NHG dürfen pro Tag und Person höchstens 1 Kilogramm Speisepilze gepflückt werden.

Pflückverbot

Gestützt auf § 40 Abs. 1 RRV NHG gilt in Naturschutzzonen ein absolutes Pflückverbot für sämtliche Pilzarten. Nach Absatz 2 kann in besonderen Fällen, namentlich zu Studienzwecken, die Fachstelle Ausnahmen bewilligen.

Weitere Infos rund um Pilze finden Sie unter www.vapko.ch



Text: Amt für Raumentwicklung TG
Bild: Claude Besançon

Was ist Selbsthilfe?



SELBSTHILFETHURGAU

Menschen in einer gleichen Lebenssituation schliessen sich zusammen, um sich gegenseitig zu helfen. Gemeinschaftliche Selbsthilfe kann unterschiedliche Formen annehmen: Selbsthilfegruppen, die Vernetzung einzelner Personen und Selbsthilfeangebote im Internet. Gemeinsam geht es besser. Finden Sie geeignete Selbsthilfegruppen und weitere Infos zu Ihrem Thema.



Weitere Informationen und Kontakt:

www.selbsthilfe-tg.ch
info@selbsthilfe-tg.ch

Telefonberatung:

071 620 10 00
Montag 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 09.30 bis 12.30 Uhr

Text und Bilder: Regina Pauli, Selbsthilfe Thurgau

In Nüüfere mit nün Föhre

En chline Ort , det git's viel z'gseh,
zwei See häts und no viel meh!
Im Wald und Räbberg a dä Thur
Da bruchsch keis Händy alles pur!!

Es Dorf wo läbt me glaubs fasch chum,
viel Verein uf ängem Rum!
Mer hilft änan und staht eim bi.
I däre Gsellschaft wott ich si!

Drü Stettli git's diä sind nid wyt,
doch mir händ da e andri Zyt!
Mir sind es Dorf und da di Hei,
i grosse Stett bisch viel ä lei!

Dä tüfschti Punkt, das isch nüt neus,
vom Kanton, dä lyt bi Eus!!
Au andri Ort händ schöni Sache,
aber die chönd Eus nid gluschtig mache!!

In Nüüfere mit nün Föhre,
nur det ane wett ich g'höre.

Text: Bg

Risotto geniessen am Adventsmarkt

Am Adventsmarkt in Oberneunforn am 25. November können Sie ab 17.00 Uhr das traditionelle Pilzrisotto, gekocht von Willi Rutz, geniessen. Sämtliche Zutaten werden vom Gewerbeverein übernommen und der ganze Erlös wird an den Verein "Help and Hope for Myanmar" gespendet. Mit der Spende können in Myanmar Lebensmittelpakete an Bedürftige abgegeben werden (siehe Föhrenblick Oktober 2022).

Wir danken Willi Rutz und dem Gewerbeverein herzlich und wünschen Ihnen allen guten Appetit!



Text: Stefanie Egli, Foto: HtuHtu

Ausblick



Die Merlot-Lese vom 4. Oktober 2022 bei Krucker Weine.
Foto: Susy Krucker, Krucker Weine

Neunforn Punkt wird eröffnet Ein Weg durch Neunforn

Wenn man Morgens um 05:00, von ohrenbetäubenden Knallen geweckt wird, kommt man vielleicht zu der etwas anmassenden – wenn auch sogleich wieder verworfenen – Bitte: „Möge dieses Dorf doch etwas weniger Kultur und Tradition haben...“ Doch es ist nicht die Zeit für müdes Klagen über die gestörte Nachtruhe, denn irgendwo in einem dieser Häuser von Neunforn erwachen vielleicht zeitgleich mit einigen anderen Anwohnern – die einen ebenso leichten Schlaf haben wie ich – eine junge Frau und ein junger Mann, die im Verlaufe dieses Samstages sich das Jawort geben. Angekündigt um 05:00 Morgens durch die Mörser der Junggesellen wird dieser Freudentag eingeläutet und diese Tradition ist nur eine von unzähligen, welche dieses Dorf pflegt. Einige darunter gehen weit in die Vergangenheit und überdauern Generation um Generation. So viele spannende und interessante Begebenheiten umranken unser Dorf, wie die Reben am Südhang des Hügels, welcher ebenfalls schon einiges miterlebt hat in vergangener Zeit. Wussten Sie zum Beispiel, dass ein 60'000l Gastank mal dort stand, um im Winter die Reben vor Frost zu schützen? Undenkbar in der heutigen Zeit und doch erstaunlich und bewundernswert, mit welchem Pioniergeist und Einfallsreichtum die Winzer und Gemeinden zu Gange waren, um ihren Ertrag vor Frost zu schützen. Hat man das grosse Glück noch Grosseltern zu haben, die in dieser Gemeinde aufgewachsen sind und immer schon gelebt haben, so kann man vielleicht die Geschichte in den alten Fotos nachempfinden. Corona legte die Kulturkommission mit ihren Veranstaltungen lahm und so wurde nach einer Lösung gesucht, die Arbeit der Kulturkommission anderweitig spür- und sichtbar zu machen. So kam es zu dem Projekt „Neunforn Punkt“; eine kleine Reise durch die Tradition, Kultur und Geschichte der Gemeinde Neunforn. Kleine, durch QR Codes ausgestattete Plaketten an diversen Orten, bieten ein Tor zu verschiedenen Inhalten. Momentan steht die Vergangenheit im Vordergrund und wir erfahren wie es dem Bach erging, sehen alte Bilder von uns wohl bekannten Kreuzungen



oder tauchen in den erwähnten Ideenreichtum der Winzer ein. An acht Punkten verteilt in Oberneunforn, Wilen und Niederneunforn findet man an neuralgischen Stellen diese Plaketten und kann mit Hilfe des Smartphones zu diesen Inhalten gelangen. Die Kulturkommission möchte Einwohner, aber natürlich auch Wandersleute und Auswärtige mit Neunforn Punkt zum Verweilen einladen. Angedacht ist zudem, dass die Inhalte wechseln und auch die Einwohner von Neunforn unbedingt Ideen anbringen können. Vorstellbar wäre zum Beispiel auch, dass der Junggesellen Verein ihre Mörsertradition erläutert und so vor allem Auswärtigen einen Einblick gewährt. Darum fühlen Sie sich angesprochen und bringen Sie Ihre Ideen und Inhalte mit ein. Jedermann und -frau, Verein oder Unternehmen aus Neunforn hat Geschichten von Tradition und Kultur zu erzählen und ist eingeladen, den Neunforn Punkt zu bereichern. Gewechselte Inhalte an den einzelnen Standorten werden im Föhrenblick jeweils angekündigt.

Text und Bilder: Martina Häfelfinger
für Kulturkommission Neunforn

Neunforn war Gastgemeinde am Hallauer Herbstfest am 30. September bis 2. Oktober



"Nüüferer" präsentierte sich am Hallauer Herbstfest mit wunderbaren Marktständen, die Tolles zum Kauf anboten. Viele zog es nach einem feinen Schluck Wein am Stand von Egloff Wein oder einem heissen Glühmost direkt ins Festzelt, wo es selbstgemachtes Thurgados Geschnetzeltes mit Knöpfli, kalte Plättli mit Thurgauer Spezialitäten und vieles mehr gab. Dazu durfte natürlich ein feines Glas Neunforn Wein oder ein Kaffée, nach Wunsch gewürzt mit Aprikosenschnaps aus Wilen, nicht fehlen. Am Nachturnzug am

Samstagabend erstrahlte der "Nüüferer Wagen" zum Thema Musik in voller Pracht und Tina Turner, Elvis Presley und Co. brachten den Rock 'n' Roll nach Hallau. Am Sonntag durfte der Wagen nochmal am Nachmittagsumzug bei Tageslicht bewundert werden. Im Festzelt spielte derweil das Trio "Echo vom Mörderhölzli" lüpfige Musik, die begeisterte und zum Bleiben einlud. Vielen Dank allen, die zu diesem wundervollen Fest beigetragen haben!

Bilder und Text: Stefanie Egli

«Dehei bim Nachbar» – Kantonsgrenze genussvoll überschreiten



Die Tage werden kürzer, Temperaturen kühler – die Saison der ruhigen Abende zu Hause, bricht wieder an. Wer vor der Winterruhe nochmals einen Tapetenwechsel will, für den haben Schaffhauserland Tourismus und Thurgau Tourismus eine schöne Aktion bereit: Bei «Dehei bim Nachbar» bieten die teilnehmenden Hotels des jeweiligen Nachbarkantons Einheimischen attraktive Übernachtungspreise an. Die Unterkünfte wiederum sollen von den so generierten Übernachtungen im üblicherweise undankbaren Monat November profitieren.

Weitere Infos und Buchung unter:
www.thurgau-bodensee.ch
www.schaffhauserland.ch

Text: Denise Ulrich
 i.A. Thurgau Tourismus
 & Schaffhauserland Tourismus
 Bilder: o.l. Giglio Pasqua, o.r.: Bruno Sternegg

Kurioses



Die noch nicht fertiggestellte Neugestaltung bei der Trafostation Eggli in Niederneunforn inspiriert anonyme Kunst-Aktivist:innen...
 Bild: Jenny Buser

Marktplatz



Zu verkaufen:
Möbel
 mit 2 Schubladen.
 Fr. 100.00
 Kontakt: E. Gredig,
 079 465 92 19



Zu verkaufen:
 Schülerschreibtisch, höhenverstellbar, weiss
 Masse: ca. B 110 x H 53-83 x T 68
 Fr. 50.00
 Kontakt: R. Frehner,
 079 430 55 46

28 Agenda Neunforn

November

- 4 Häckseltour
- 4 Käsefondue mit dem Männerchor
17.30 bis 24.00 Uhr, Scheune Fam. Hofer
- 5 EHC Winterthur - EHC Wilen-Neunforn
20.30 Uhr, Winterthur
- 12 Gemeindestammtisch
10.30 Uhr, Gemeindesaal
- 12 Sammeltag "Aktion Weihnachtspäckli"
8 bis 12 Uhr, beim VOLG Oberneunforn
- 13 Gottesdienst zum Laiensonntag
09.30 Uhr Kirche Oberneunforn
- 13 Kindervorstellung
TV Wilen-Neunforn
- 13 Stubete für Geburtstagsjubilare
Pro Senectute
- 14 Seniorenwandertag
- 18-19 Abendunterhaltung
TV Wilen-Neunforn
- 20 EHC Crocodile Flyers - EHC Wilen-Neunforn 16.30 Uhr, Weinfeld
- 21 Budgetversammlung
Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS
- 23 Kranzen für den Adventsmarkt
13.30 bis 17.00 Uhr, Niederneunforn
- 24 Seniorenwandertag
- 24 Lichterfest
Schulgemeinde Neunforn
- 24 Mittagstisch 65plus
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
- 25 Adventsmarkt
Gemeindehausplatz Oberneunforn
- 25 Landfrauenverein Neunforn
Kaffeestube am Adventsmarkt
- 27 Adventskonzert Kirche Oberneunforn
17.00 Uhr Musikschule Andelfingen
- 30 Budgetgemeindeversammlung
Evangelische Kirchgemeinde
- 30 Landfrauenverein Neunforn
Filtzworklandshop Schaf und Engel



Adventsfenster 1.- 24. Dezember

Dezember

- 3 Samichlausfeier im Wald
Dorfverein Niederneunforn
- 3 EHC Frauenfeld - EHC Wilen-Neunforn
19.15 Uhr, Frauenfeld
- 7 EHC Wilen-Neunforn - HC Eisbären
St. Gallen 20.00 Uhr, Frauenfeld
- 7 + 8 Kerzenziehen für Erwachsene
7.12. 14.00-17.00 Uhr/8.12. 17.00-20.00 Uhr
Schulhaus Rietacker
- 10 Gemeindestammtisch
10.30 Uhr, Gemeindesaal
- 10 EHC Wilen-Neunforn - Glarner EC
19.30 Uhr, Frauenfeld
- 11 Adventsspiel Fiire mit de Chind
17.00 Uhr Kirche Oberneunforn
- 13 Adventsanlass Kreuz und Quer 65 plus
- 15 Mittagstisch 65plus
12.00 Uhr Schloss Oberneunforn
- 15 Seniorenwandertag
- 17 SC Rheintal - EHC Wilen-Neunforn
20.00 Uhr, Widnau SG

Januar

- 2 Gemeindeversammlung
Turnhalle Rietacker
- 7 EHC Wilen-Neunforn - EC Wil
20.30 Uhr, Frauenfeld
- 14 HC Eisbären St. Gallen - EHC Wilen-Neunforn 19.45 Uhr, St. Gallen
- 15 Rückenwind Gottesdienst
9.30 Uhr, Kirche Oberneunforn
- 22 EHC Wilen-Neunforn - EHC Winterthur
17.00 Uhr, Frauenfeld
- 28 Fiire mit de Chind
9.30 Uhr, Kirche Oberneunforn
- 28 EHC Flims - EHC Wilen-Neunforn
20.15 Uhr, Flims Waldhaus GR

Februar

- 1 EHC Wilen-Neunforn - EHC Crocodile Flyers 20.00 Uhr, Frauenfeld
- 1 Blutspenden
17.30-20 Uhr, Rest. Schwert, Stammheim
- 12 Musikalischer Abendgottesdienst
17.00 Uhr, Kirche Oberneunforn
- 19 Suppentag Ossingen
10.30 Uhr, Ossingen

